

MENSCHEN

Porträt (Seite 8) • Im Gespräch (Seite 12) • Afterwork (Seite 17)

3 FRAGEN AN MANUEL BUCHMANN

Das Forum KMUconnect von focus50plus am 19. März in Zürich dreht sich rund ums Thema «Die Power von 50plus – unverzichtbar für die KMU-Zukunft». Einer der Referenten ist Manuel Buchmann, Projektleiter bei Demografik Basel.



HR Today: Herr Buchmann, das KMUconnect-Forum stellt die generationenübergreifende Zusammenarbeit ins Zentrum. Warum ist diese gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Schweiz aktuell so entscheidend – und welche Herausforderungen sehen Sie in der Praxis?

Manuel Buchmann: Angesichts des demografischen Wandels und des Fachkräftemangels ist die Zusammenarbeit der Generationen für Schweizer KMU matchentscheidend. Die Herausforderungen liegen oft in unterschiedlichen Werten und unbewussten Vorurteilen. Zudem fehlt oft noch das Bewusstsein für die Dringlichkeit, oder KMU scheuen den Aufwand für ein aktives Generationenmanagement.

Wie können KMU die Potenziale der älteren Generation langfristig in ihre Personal- und Unternehmensstrategie integrieren, um dem Fachkräftemangel nachhaltig zu begegnen?

Buchmann: Ein strategischer Wissenstransfer, etwa durch generationenübergreifende Tandems, sichert wertvolles Knowhow. Zudem gilt es, die Stärken der Generation 50 plus – wie Erfahrung, Loyalität und Belastbarkeit – durch flexible Arbeitsmodelle und eine wertschätzende Unternehmenskultur gezielt zu fördern. So wird aus einer demografischen Herausforderung eine strategische Chance.

Sie leiten am Forum das World Café «Generationenübergreifende Zusammenarbeit in KMU». Was erwartet die Teilnehmenden dort konkret?

Buchmann: Zusammen mit Anina Hille, Professorin an der Hochschule Luzern, und Giovanni Adornetto, Partner bei Grass & Partner AG, leite ich eine interaktive und praxisorientierte Session, an der die Teilnehmenden mit Unterstützung der Expertinnen und Experten konkrete Lösungsvorschläge erarbeiten. Unser Ziel: Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer verlässt den Workshop mit zwei konkreten und umsetzbaren Massnahmen für das eigene KMU. (dt)

Das Forum KMUconnect von focus50plus findet am 19. März 2026 im Tanzwerk101 in Zürich statt. Infos und Anmeldung: www.focus50plus.ch/de/kmu-connect

KOPF DER STUNDE: DIETER WIDMER

Dieter Widmer hat die 15. Auflage seines Standardwerks «Die Sozialversicherung in der Schweiz» veröffentlicht, das auch Neuerungen – wie etwa die Anpassungen bei der Betreuungszulage – aufgreift.



Dieter Widmer gehört zu den profiliertesten Fachautoren im Bereich der Schweizer Sozialversicherungen. Mit der jüngst erschienenen 15. Auflage seines Standardwerks «Die Sozialversicherung in der Schweiz» unterstreicht er seine langjährige Expertise und seinen praxisorientierten Zugang zu einem komplexen Thema.

Widmer, diplomierter Kaufmann HKG und erfahrener Sozialversicherungsexperte, war in verschiedenen Sozialversicherungen tätig und hat sein Wissen über Jahre als Lehrbeauftragter an der Berner Fachhochschule Soziale Arbeit sowie an der Fachhochschule Nordwestschweiz weitergegeben. Auch heute vermittelt er sein Know-how in Seminaren – unter anderem mit Angeboten speziell für HR-Fachpersonen.

Sein Buch «Die Sozialversicherung in der Schweiz» hat sich über die Jahre hinweg zu einem etablierten Nachschlagewerk in den HR-Abteilungen entwickelt. Es erklärt die zentralen Bereiche des schweizerischen Sozialversicherungssystems – von AHV und IV über die berufliche Vorsorge bis hin zur Unfall- und Krankenversicherung. Ein besonderes Augenmerk gilt der Koordination der Leistungen, was im Arbeitsalltag vieler HR-Professionals von grosser Relevanz ist.

Die jüngste Auflage ist aber kein «alter Wein in neuen Schläuchen», sondern greift auch aktuelle Entwicklungen auf, etwa die vom Parlament beschlossene Betreuungszulage: Neu können Eltern, die familienergänzende Kinderbetreuung nutzen, bis zu 500 Franken monatlich zusätzlich erhalten – ein Aspekt, der nicht nur für Versicherte, sondern auch für Arbeitgebende von Bedeutung ist.

Was Widmers Werk besonders auszeichnet, ist dessen Verständlichkeit. Selbst komplexe Sachverhalte werden nachvollziehbar und praxisnah aufbereitet, unterstützt durch zahlreiche Beispiele und tabellarische Übersichten. Damit spricht das Buch nicht nur Fachpersonen im Sozialversicherungsbereich an, sondern auch HR-Verantwortliche und Auszubildende, die ein solides Grundverständnis benötigen. (dt)

Dieter Widmers Fachbuch «Die Sozialversicherung in der Schweiz» (15. Auflage) ist beim Verlag Schulthess erschienen und im Buchhandel erhältlich.